

# Protokoll 5/2016

---

über die Gemeinderatssitzung am 15. September 2016 im Sitzungssaal des Marktgemeindefamtes Anger  
Beginn: 19:00 Uhr

## Anwesend waren:

Bgm. RR Hubert Höfler	GR Manuela Kuterer	GR Katharina Schöpf-Bratl
1. VBgm. DI Hannes Grabner	GR Gerald Haidenbauer	GR Christine Doppelhofer
Gmd.Kas. Arno Dornhofer	GR Arnold Mauerhofer	GR Katharina Wiesenhofer
Weiteres Vorstandsmitgl. Peter Bauer	GR Ronald Derler	GR Matthias Pfeifer
2. Vbgm. Franz Grabner	GR Christiane Piber	GR Robert Tiefengraber
GR Patrick Almer	GR Manuela Sommer	GR Franz Reisenhofer

## Entschuldigt waren:

GR Siegfried Haidenbauer, GR Johann Reithofer, GR Otmar Pregartner, GR Daniel Paier

## Außerdem anwesend waren:

Heidi Tödling, Sieglinde Monge und Mitglieder der Sportunion Naintsch: Michael Magenheim, Helmut Kantner, Erich Sallegger, Roland Zierer

## Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Fragestunde
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Anträge
5. Verlesen und Beschlussfassung des Protokolls vom 23.06.2016 und Beschlussfassung des ergänzten Protokolls der Sitzung 3/2016 vom 03.06.2016 TOP 6 Aufnahme von Fremdmittel für die Sanierung NMS und TOP 9 Leasing Gemeindefahrzeug
6. Beratung und Beschlussfassung über den 14 Tage zur öffentlichen Einsicht aufgelegten Nachtragsvoranschlagsentwurf für das Haushaltsjahr 2016
7. Beratung und Beschlussfassung über die Überlassung des Betriebes der Sportanlage Naintsch von der Marktgemeinde Anger an den Sportverein Naintsch
8. Beratung und Beschlussfassung über den Ausstieg aus dem Wasserverband Floing-Puch
9. Beratung und Beschlussfassung über Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)
10. Beratung und Beschlussfassung über die Auszahlung des Jagdpachtschillings
11. Beratung und Beschlussfassung über den Pachtvertrag mit Maier Michael für den Sportplatz Naintsch
12. Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme des Abstattungskredites in den Deckungsstock für fundierte Bankschuldverschreibungen nach FBSchVG

13. Beratung und Beschlussfassung der Übernahme des Grundstücks Nr. 586/7 der KG Viertelfeistritz laut Teilungsplan GZ 10562/16 von Permann & Schmaldienst Vermessung ZT GmbH ins öffentliche Gut
14. Beratung und Beschlussfassung der Verordnung über die grundbücherliche Durchführung der katastralen Schlussvermessung der Anlage L409 „Einbindung Bahnhofweg Anger – KG 68019 Oberfeistritz“
15. Beratung und Beschlussfassung über die Änderungen der Wasserleitungsordnung der Marktgemeinde Anger (§§ 8 (1 b und c), 8 (3), 8 (5), 11 und 12)
16. Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf des Grundstückes Nr. 1671/2 (Freiland) der KG Baierdorf an Herrn Markus Schaffer
17. Allfälliges

#### Zu Punkt 1.) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bgm. Hubert Höfler eröffnet um 19:00 Uhr die Gemeinderatssitzung, begrüßt die Gemeinderäte, Frau Tödling und Frau Monge sowie die Mitglieder des Sportvereins als Zuhörer und stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Danach erklärt er, dass drei Dringlichkeitsanträge eingegangen seien, die noch in der heutigen Sitzung besprochen werden sollen. Der erste ist von der SPÖ und betrifft die Kassenprüfungstermine. Die zwei anderen Dringlichkeitsanträge sind von der FPÖ und betreffen die Einführung eines Schulstartgeldes in der Gemeinde und die Einführung eines Familienförderungsmodells nach dem Vorbild des „Berndorfer Modells“.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Aufnahme des ersten und zweiten Dringlichkeitsantrages in die Tagesordnung zu. Beim dritten Antrag gibt es 11 Zustimmungen und 5 Enthaltungen. Somit setzt der Bürgermeister die Punkte wie folgt fest:

- 17) Beratung über die Termine für die Kassenprüfung
- 18) Beratung über die Einführung eines Schulstartgeldes für Erstklässler
- 19) Beratung über die Einführung eines Familienförderungsmodells nach dem Vorbild des „Berndorfer Modells“
- 20) Allfälliges

#### Zu Punkt 2.) **Fragestunde**

- a) Vbgm. Franz Grabner fragt, wie weit der Verkauf der Wohnung im Rüsthaus in Heilbrunn schon vorangeschritten ist? Bgm. Hubert Höfler erläutert dazu, dass er schon handelseinig mit Herrn Bratl gewesen sei und dass dieser einen Kaufvertrag in Auftrag geben sollte. Allerdings hätte sich Herr Bratl danach nicht mehr gemeldet, obwohl wir schon mehrmals versucht haben ihn telefonisch zu erreichen.
- b) Vbgm. Franz Grabner möchte weiters wissen, wie es mit dem ehemaligen Raibagebäude in Heilbrunn jetzt weitergehen soll. Bgm. Höfler berichtet, dass die Übergabe jetzt erledigt worden ist und das Gebäude zur Gänze der Gemeinde gehört. Der Bankomat ist noch installiert und bleibt bis auf

weiteres auch dort. Die Nachnutzung durch das Zukunftsforum Heilbrunn (Ernst Hofer, Barbara Schwaiger und andere) kann ab sofort genehmigt werden. Der Verein wird ein Konzept erarbeiten und er wird auch die jährlichen Betriebskosten übernehmen, aber dafür keine Miete zahlen.

- c) Die nächste Frage betrifft das ehemalige Gemeindeamt in Naintsch. Leider gibt es bezüglich des Verkaufs noch keine konkreten Anfragen. Wir haben die Vermarktung an das Immobilienbüro Tazl übergeben. Es wurde jetzt auch ein Plakat auf dem Fenster platziert, das von der Bundesstraße aus sichtbar ist. Steuerberater Reisenhofer aus Koglhof hat ein Angebot gemacht, aber dies liegt weit unter unseren Vorstellungen.
- d) GR Robert Tiefengraber fragt, ob eine Asphaltierung der Straße zum ASZ geplant ist? Bürgermeister Höfler berichtet dazu, dass mit dem Grundstücksbesitzer Manfred Höfler noch bezüglich des Preises für seine Grundstücke (Freiland – ca. 3500 m<sup>2</sup>) verhandelt werden muss. Um die Straße breit genug (Radweg, Straße und Beleuchtung) anlegen zu können, würden wir die Grundstücke von Herrn Höfler benötigen. Er hat in einem ersten Gespräch € 14,00 pro m<sup>2</sup> verlangt, aber es handelt sich nur um ein landwirtschaftliches Grundstück, das max. € 2,00 – 4,00 pro m<sup>2</sup> im ortsüblichen Preisniveau hat. Daher muss mit Herrn Höfler nochmals verhandelt werden. Wir müssten mindestens einen 2 m breiten Streifen erwerben. Die Straße zum ASZ wird sehr vielseitig genutzt. Es führt hier auch der Radweg nach Steg, der von vielen Spaziergängern (auch viele Mütter mit Kinderwagen sind unterwegs) und Radfahrern frequentiert ist. Außerdem ist auf der rechten Seite noch Industriegrund gewidmet und hier ist mit mehr Verkehrsaufkommen zu rechnen, wenn sich Firmen ansiedeln. Wir hätten noch ca. € 12.000, die zweckgebunden für die Zufahrt zum ASZ verwendet werden könnten.
- e) Die Frage wird gestellt, ob es eine Genehmigung für die Hundedressur beim Stadion Anger gibt. Bürgermeister Höfler erklärt, dass er den Jägern am Sonntagvormittag gestattet habe, ihre Hunde dort zu dressieren. Allerdings gibt es keine Erlaubnis für einen Freilauf der Hunde, wie es angeblich beim Training der Kinder vorgekommen ist. Außerdem würde noch Herr Gussmack mit einem Border Collie dort Übungen durchführen.
- f) GR Manuela Sommer fragt, ob für den Spielplatz in Fresen wieder Spielgeräte gekauft werden sollen. Vbgm. Hannes Grabner erklärt, dass Angebote eingeholt worden sind, aber diesbezüglich noch keine Entscheidung gefallen sei. Es wird aber sicher wieder eine Schaukel aufgestellt werden.

### Zu Punkt 3.) **Mitteilungen des Bürgermeisters**

- a) Der Bürgermeister berichtet, dass die Sanierung der Gartengasse jetzt langsam in die Endphase geht. Leider hätte es länger als erwartet gedauert, aber man sei auf viele Leitungen bei den Grabungsarbeiten gekommen, die vorher nirgends ersichtlich waren. Ein Lob gibt es für die Gemeindearbeiter (allen voran Peter Pessl, der für diese Baustelle verantwortlich ist). Man hat jetzt mit der Feinplanie begonnen und wird über den Winter nur eine staubfreie Asphaltenschicht auftragen, damit sich das Ganze setzen kann. Wir werden dann im Frühjahr entscheiden ob wir schon den fertigen Asphalt auftragen oder doch noch etwas damit warten. Asphaltiert wird ab dem Haus Rath. Fakt ist das mit der Sanierung der Wasserleitung 800 m<sup>3</sup> Wasser pro Tag eingespart werden.
- b) Seit 05.09.2016 ist Frau DI Alexandra Berger als Regionsmanagerin der Energiemodellregion bei uns im Gemeindeamt. Sie ist im Büro des Kassiers und wird dort für die nächsten zwei bis drei Jah-

re arbeiten. Geplant war auch ein Standort in Floing, aber dort ist zu wenig Platz im Gemeindeamt. Sie hat auch schon einige Anfragen und Beratungstermine vereinbart. Die erste Aktion wird ab Anfang Oktober durchgeführt. Die Gemeinde hat von der Energie Steiermark gesponsert 10 000 LED Lampen bekommen, die an die Bevölkerung verteilt werden. Pro Haushalt können 6 LED Birnen gratis in der Bürgerservicestelle abgeholt werden.

- c) Ein Ansuchen von Thomas Mauerhofer bezüglich Unterstützung für seine sportlichen Aktivitäten liegt in der Gemeinde auf. Herr Mauerhofer war heuer an der vierten Stelle beim Radrennen „Quer durch Austria“ und möchte im nächsten Jahr gerne unter die ersten drei fahren. Außerdem plant er beim „Race across America“ 2018 mitzumachen. Daher ersucht er die Gemeinde um Unterstützung. Er wird eine neue Pressemappe erstellen und sie in der Gemeinde vorbeibringen. Danach werden wir entscheiden, wie wir ihn unterstützen. Er wäre auch bereit bei verschiedenen Aktivitäten in der Gemeinde mitzumachen.
- d) Der Gemeindewandertag wird heuer am Samstag, dem 15.10.2016 durchgeführt. Es gibt wieder zwei unterschiedlich lange Routen mit dem Thema „Auf den Spuren des Wassers“. GR Christiane Piber meint, dass wir uns noch an den Alpenverein (Herrn Peer) wenden sollen, da dieser den Wandertag sicher unterstützen wird und eventuell einen Kletterturm zur Verfügung stellen kann.

#### Zu Punkt 4.) **Anträge**

Anträge gibt es keine.

#### Zu Punkt 5.) **Verlesen und Beschlussfassung des Protokolls vom 23.06.2016 und Beschlussfassung des ergänzten Protokolls der Sitzung 3/2016 vom 03.06.2016 TOP 6 Aufnahme von Fremdmittel für die Sanierung NMS und TOP 9 Leasing Gemeindefahrzeug**

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 23. Juni 2016 wird einstimmig genehmigt und sodann gefertigt. Zu den Ergänzungen des Protokolls vom 03.06.2016 erklärt der Bürgermeister, dass die Oberbehörde dies verlangt hätte, da die Ausführungen nicht genau erläutert waren und nur auf Beilagen hingewiesen worden sei. Nach Verlesen der geänderten Tagesordnungspunkte wird auch dieses Protokoll vom 03.06.2016 einstimmig genehmigt und sodann gefertigt.

#### Zu Punkt 6.) **Beratung und Beschlussfassung über den 14 Tage zur öffentlichen Einsicht aufgelegten Nachtragsvoranschlagsentwurf für das Haushaltsjahr 2016**

Der Bürgermeister berichtet, dass laut Schreiben vom 22.07.2016 vom Amt der Stmk. Landesregierung die Aufforderung erfolgte, einen Nachtragsvoranschlag zu erstellen, weil im AOH Vorhaben nicht ausfinanziert veranschlagt wurden bzw. weil Sollabgänge bzw. Sollüberschüsse laut RA 2015 nicht mit dem VA 2016 übereinstimmen. Er übergibt dazu das Wort an GK Arno Dornhofer. GK Dornhofer berichtet, dass Heidi Tödling den Nachtragsvoranschlag vorbereitet hat und bittet sie diesen zu erläutern. Heidi Tödling erklärt die vorher jedem Gemeinderatsmitglied ausgehändigten Unterlagen zum NVA 2016 mit Gesamtübersicht nach Gruppen und Vorhaben, sowie die Abweichungen zum VA 2016. Die Gesamtsummen im ordentlichen Haushalt betragen nunmehr € 6,520.800,- einnahmen- und ausgabenseitig. Die Einnahmen im AOH betra-

gen € 2,862.300,--, die Ausgaben € 2,960.900,-- und weisen somit einen Abgang von € 98.600,-- auf. GK Arno Dornhofer bedankt sich für die gute Vorbereitung und Erklärung des NVA 2016 bei Heidi Tödling und übergibt das Wort wieder an Bgm. Höfler. Auch Bgm. Höfler sagt Danke und bittet nunmehr den Gemeinderat um Beschlussfassung des 1. Nachtragsvoranschlagsentwurfes für das Haushaltsjahr 2016, welcher 14 Tage zur öffentlichen Einsicht aufgelegt war. Der Gemeinderat beschließt einstimmig den 14 Tage zur öffentlichen Einsicht aufgelegten 1. Nachtragsvoranschlagsentwurf für das Haushaltsjahr 2016.

#### **Zu Punkt 7.) Beratung und Beschlussfassung über die Überlassung des Betriebes der Sportanlage Naintsch von der Marktgemeinde Anger an den Sportverein Naintsch**

Der Bürgermeister erklärt, dass die Gemeinde dem Sportverein Naintsch die Sportanlage Naintsch zum Betrieb überlässt und dass hierzu ein Gemeinderatsbeschluss notwendig ist. Außerdem muss ein neuer Pachtvertrag abgeschlossen werden, da wir diesen benötigen um die Umsatzsteuer aus dem Jahr 2015 anfordern zu können. Dies wurde uns vom Büro Pilz in einem Schreiben mitgeteilt und auch ein Muster eines Pachtvertrages wurde uns zugesandt. Die jährliche Pacht wurde mit € 2.900,00 exkl. MwSt. veranschlagt. Auch für den Sportverein Hart und den Tennisverein Feistritz gibt es diese Verträge. Vb. Franz Grabner als Obmann des Sportvereins gibt zu Protokoll, dass der Vertrag in dieser Form vom Sportverein Naintsch nicht akzeptiert wird. Es müsste hier auch die Arbeitsleistung, die vom Verein eingebracht worden ist, als Mietzinsvorauszahlung angerechnet werden. Außerdem gäbe es noch einen bestehenden alten Mietvertrag und als Vergleich sollte auch der bestehende Vertrag mit dem Musikverein Heilbrunn herangezogen werden. Da diesbezüglich noch Abklärungen getroffen werden müssen, wird heute kein Beschluss gefasst werden können. Der Bürgermeister sagt, dass wir uns um einen Termin mit Prof. Pilz bemühen werden, damit dieser die rechtliche Lage uns allen erläutern kann. Bei diesem Termin werden der Gemeindevorstand und der Vorstand des Sportvereins eingeladen.

Nach diesem Tagesordnungspunkt verabschieden sich die Mitglieder des Sportvereins Naintsch.

#### **Zu Punkt 8.) Beratung und Beschlussfassung über den Ausstieg aus dem Wasserverband Floing**

Bgm. Höfler berichtet, dass der Wasserverband Floing – Puch eine Satzungsänderung über das Ausscheiden der Gemeinde Anger beschlossen hat. Da auch wir damit einverstanden sein müssen, hat uns Bgm. Franz Lichtenegger gebeten einen diesbezüglichen Gemeinderatsbeschluss zu fassen. Da wir nur mehr mit zwei Hausanschlüssen (Külm) vertreten sind und wir auch sonst keine offenen Verpflichtungen gegenüber dem Wasserverband Floing – Puch haben, bittet der Bürgermeister um den Beschluss des Ausstieges. Der Gemeinderat beschließt daher einstimmig den Ausstieg aus dem Wasserverband Floing – Puch.

#### **Zu Punkt 9.) Beratung und Beschlussfassung über Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)**

#### **Zu Punkt 10.) Beratung und Beschlussfassung über die Auszahlung des Jagdpachtschillings**

Bgm. Hubert Höfler berichtet zu diesem Tagesordnungspunkt wie folgt:

Allen Jagdpachtberechtigten, die im Antragszeitraum vom 18. September 2015 bis zum 30. Oktober 2015 die Auszahlung des Jagdpachtschillings beantragt haben, wird der ihnen laut Entwurf zustehende Jagdpachtzins automatisch überwiesen. Berechtigte, die damals die Auszahlung nicht beantragt haben, müssen, wenn sie in den Genuss der Auszahlung kommen wollen, bis zum 30. Oktober 2016 die Auszahlung beantragen. Jagdpachtzinse, deren Auszahlung nicht innerhalb der vorgenannten Frist beantragt worden sind, verfallen zugunsten der Gemeindekasse und werden für den Wegebau verwendet.

Es wurde gemäß § 21 des Steiermärkischen Jagdgesetzes 1986, LGBl. Nr. 23/1986 i. d. g. F., eine Aufteilung des Jagdpachtzinses vorgenommen. Der Aufteilungsentwurf für das Jagdjahr 2016/2017 wurde wie vorgeschrieben vier Wochen (17.08. bis 15.09.) im Marktgemeindeamt öffentlich aufgelegt. Einwendungen dazu sind nicht eingelangt. Soweit Veränderungen hinsichtlich der Eigentums- und Flächenverhältnisse der Gemeinde bekannt waren, wurden diese von Amts wegen in der Auszahlungsliste berücksichtigt.

Bgm. Höfler beantragt, den Aufteilungsentwurf zu genehmigen. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Aufteilungsentwurf und die Auszahlung des Jagdpachtschillings.

#### Zu Punkt 11.) **Beratung und über den Pachtvertrag mit Maier Michael für den Sportplatz Naintsch**

Bgm. Höfler erklärt die Situation vom Sportplatz in Naintsch. Dort gibt es zwei Grundbesitzer, die ihre Grundstücke an die Gemeinde verpachtet haben. Für die Familie Schwaiger wurde der Pachtvertrag bereits letztes Jahr neu beschlossen. Die Familie Maier wollte noch bis dieses Jahr warten, da ihr Sohn Michael nun den Betrieb übernommen hat und neuer Eigentümer ist. Die Höhe des Pachtzinses beträgt € 0,50 pro m<sup>2</sup> und ergibt bei einer Fläche von 3.735 m<sup>2</sup> einen Betrag von € 1.867,50 pro Jahr. Die Flächen wurden nach Rücksprache mit dem Eigentümer so festgelegt. Die Auszahlung des Pachtzinses erfolgt bis spätestens 31. Juli des laufenden Jahres. Die Pachtdauer geht von 01.01.2016 bis 31.12.2025. Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Pachtvertrag mit Herrn Michael Maier zu den oben erwähnten Konditionen.

#### Zu Punkt 12.) **Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme des Abstattungskredites in den Deckungsstock für fundierte Bankschuldverschreibungen nach FBSchVG**

Die Raiffeisenbank ist an uns mit der Bitte herangetreten den von ihnen gewährten Kredit in der Höhe von 3 Millionen Euro für die Sanierung der NMS in den Deckungsstock für fundierte Bankschuldverschreibungen aufzunehmen. Dies bedeutet, dass die Raiffeisenlandesbank mit diesem Betrag am Kapitalmarkt mitbieten kann, da wir als liquider Schuldner anzusehen sind. Dadurch ist es der Bank auf der anderen Seite wieder möglich Kredite zu guten Konditionen an unsere Bürger zu vergeben. Für uns besteht bei der Aufnahme in den Deckungsstock kein Risiko. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufnahme des oben angeführten Abstattungskredites in den Deckungsstock für fundierte Bankschuldverschreibungen nach FBSchVG.

#### Zu Punkt 13.) **Beratung und Beschlussfassung der Übernahme des Grundstücks Nr. 586/7 der KG Viertelfeistritz laut Teilungsplan GZ 10562/16 von Permann & Schmaldienst Vermessung ZT GmbH ins öffentliche Gut**

Bgm. Höfler berichtet, dass die Wasserversorgungsgenossenschaft Hart einen neuen Hochbehälter bauen wird und dazu ein Grundstück von Herrn Siegfried Maier gekauft hat. Die Zufahrt zu diesem Grundstück

wird in öffentliches Gut übergehen. Zu diesem Zweck wurde von der Firma Permann & Schmaldienst Vermessung ZT GmbH am 22.06.2016 eine Vermessung, GZ: 10562/16, KG Viertelfeistriz durchgeführt. Der Gemeinderat beschließt einstimmig das Grundstück Nr. 586/7 der KG Viertelfeistriz ins öffentliche Gut zu übernehmen.

Zu Punkt 14.) **Beratung und Beschlussfassung der Verordnung über die grundbücherliche Durchführung der katastralen Schlussvermessung der Anlage L409 „Einbindung Bahnhofweg Anger – KG 68019 Oberfeistriz“**

Der Bürgermeister übergibt zu diesem Tagesordnungspunkt das Wort an Sieglinde Monge, da sie bei der Vermessung anwesend war. Frau Monge berichtet, dass die Landesstraßenverwaltung eine Korrektur entlang aller Landesstraßen durchführt. Es werden alle Grundstücke, die nicht unmittelbar die Straße betreffen den jeweiligen Gemeinden überlassen. In unserem Gemeindegebiet betrifft es die Zufahrt zu Möbel Derler in Oberfeistriz. Es werden hier 468 m<sup>2</sup> von der Landesstraße (Grundstück Nr. 121, KG Oberfeistriz) an die Gemeindestraße (Grundstück Nr. 105, KG Oberfeistriz) übertragen. Um diesen Teilungsplan im Grundbuch durchführen und vollziehen zu können, ist eine Verordnung gemäß §8 Abs.3 Landesstraßenverwaltungsgesetz 1964 erforderlich, in welcher die Widmung zum Öffentlichen Gut bzw. Entwidmung von Öffentlichem Gut von der Gemeinde bestätigt wird. Der Gemeinderat beschließt daher einstimmig die Verordnung zur grundbücherlichen Durchführung der katastralen Schlussvermessung der Anlage L409 „Einbindung Bahnhofweg - KG 68019 Oberfeistriz“ unter Zugrundelegung der Vermessungsurkunde GZ D13 2262/2016 vom 19.04.2016 des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen GeoGIS ZT.

Zu Punkt 15.) **Beratung und Beschlussfassung über die Änderungen der Wasserleitungsordnung der Marktgemeinde Anger (§§ 8 (1 b und c), 8 (3), 8 (5), 11 und 12)**

Der Bürgermeister erklärt dazu, dass jede von der Gemeinde erlassene Verordnung der Oberbehörde zur Prüfung und Genehmigung vorgelegt werden muss. Frau Dr. Reverencic von der A 7 hat unsere Wasserleitungsordnung gebührenrechtlich geprüft und einige Punkte korrigiert. Daher müssen wir unser Wasserleitungsordnung nach ihren Ausführungen ändern. Folgende Punkte sind betroffen:

- § 8 (1) (b) hier wird nach „€ 49,50“ **pro Anschluss pro Jahr** ergänzt. Nach „€ 22,00“ wird folgender Text eingefügt: **pro Anschluss pro Jahr. Dieser geringere Betrag daher, weil es sich um einen Zweitanschluss zum bestehenden Anschluss handelt.**
- § 8 (1) (c) hier wird der gesamte Text durch folgenden ersetzt: **Für die Herstellung der Anschlussleitung von der Versorgungsleitung der öffentlichen Wasserleitung zur Hausleitung ist eine einmalige Abgabe bis zur Höhe der tatsächlichen Herstellungskosten der Anschlussleitung zu erheben (Anschlussgebühr).**
- § 8 (3) Die Wertsicherung wird von 01.09. auf **01.01.** geändert. Der letzte Satz wird ersatzlos gestrichen.
- § 8 (5) Auch dieser Punkt wird ersatzlos gestrichen.
- § 11 wird auch ersatzlos gestrichen.
- § 12 wird zu § 11 umbenannt und bei der Überschrift werden die Worte **„und Außerkrafttreten“** ergänzt. Außerdem ist die Wortfolge „nach Ablauf der Kundmachungsfrist“ zu streichen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Änderung der Wasserleitungsordnung wie oben beschrieben.  
Zu Punkt 16.) **Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf des Grundstücks Nr. 1671/2 (Freiland) der KG Baierdorf an Herrn Markus Schaffer**

Bgm. Höfler berichtet, dass Herr Markus Schaffer einen Antrag auf Erwerb des Grundstücks Nr. 1671/2 mit einer Fläche von 726 m<sup>2</sup> zum Preis von € 2,00 pro m<sup>2</sup> gestellt hat. Das Grundstück befindet sich gegenüber von seinem Wohnhaus und wird teilweise jetzt schon von ihm als Lagerfläche genützt. Das Grundstück liegt im Freiland und ist mit Stauden bewachsen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig Herrn Schaffer das Grundstück zu verkaufen, wobei noch festgehalten wird, dass sämtliche Gebühren vom Käufer zu zahlen sind.

Zu Punkt 17.) **Beratung über die Termine für die Kassenprüfung**

Zum Dringlichkeitsantrag der SPÖ erläutert Robert Tiefengraber, dass es im heurigen Jahr erst eine Kassenprüfung (1. Quartal) gegeben hat und bittet um Festsetzung der Prüfungstermine für die nächsten Sitzungen, damit die gesetzlichen Vorgaben eingehalten werden können. Leider funktioniert die Einberufung durch den Obmann nicht. Dieser ist laut Gemeindeordnung zur Einberufung einer Prüfungssitzung verpflichtet und er muss auch die Tagesordnung festsetzen und auch unaufgefordert dem Gemeinderat über das Ergebnis der Prüfung Bericht erstatten. GR Arnold Mauerhofer erklärt, dass er sich mit Prüfungsausschussobmann Daniel Paier, der heute entschuldigt ist, in Verbindung setzen wird und ihn auf sein Versäumnis hinweisen wird. Der Gemeinderat akzeptiert einstimmig diesen Vorschlag.

Zu Punkt 18.) **Beratung über die Einführung eines Schulstartgeldes für Erstklässler**

Die FPÖ Fraktion stellt den Antrag auf Einführung eines Schulstartgeldes ab dem Jahr 2017 in der Höhe von € 100,00 für alle Erstklässler, die in unserer Gemeinde den Hauptwohnsitz haben und die Schule hier besuchen. Gemeinderat Manuela Kuterer erklärt hierzu, dass es bereits eine Aktion der Wirtschaft Anger gibt, wo jeder Schulanfänger ein Sackerl erhält, wo viele nützliche Dinge für die Schule wie Lineal, Buntstifte von Jolly, Uhu, Heft, Spitzer, Radiergummi, Bleistift sowie eine Fahrradflasche eingepackt sind. Alles zusammen hat ca. einen Wert von € 45,00. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass der Sozialausschuss die Einführung eines Schulstartgeldes in der nächsten Ausschusssitzung besprechen soll und dass ein Beschluss diesbezüglich in der nächsten Gemeinderatssitzung getroffen werden soll.

Zu Punkt 19.) **Beratung über die Einführung eines Familienförderungsmodells nach dem Vorbild des „Berndorfer Modells“**

Zum zweiten Dringlichkeitsantrag der FPÖ wird von Gemeinderat Arnold Mauerhofer erklärt, dass das „Berndorfer Modell“ in einer Gemeinde in Salzburg eingeführt worden ist. Es geht um einen Zuschuss zum Kinderbetreuungsgeld, wenn sich eine Familie lange selbst um die Kinder kümmern möchte. Hier wird in Berndorf zum dreijährigen Modell 131 Euro und zum zweijährigen Modell 68 Euro dazugezahlt. Es soll durch diese Zuschüsse zu einer Verbesserung der Wahlmöglichkeit zwischen familieninterner Kinderbetreuung und einer Erwerbstätigkeit erreicht werden. Der Gemeinderat entscheidet in dieser Angelegenheit



einstimmig, dass auch diesen Punkt der Sozialausschuss in seiner nächsten Ausschusssitzung behandeln soll.

Zu Punkt 20.) **Allfälliges**

- a) Der Bürgermeister berichtet, dass für den Abwasserverband Mitglieder zu berufen waren. Als Obmann soll Johann Schaffler bleiben. Wir wollten auch den Kassier Peter Koch im Vorstand lassen, aber dies ist leider nicht möglich, da er kein Gemeinderatsmitglied mehr ist. Daher wäre der Vorschlag GR Christiane Piber als Kassier zu berufen. Als Obmann - Stv. ist Bgm. Hubert Höfler vorgeschlagen. Weitere Mitglieder aus unserer Gemeinde wären: Hannes Grabner, Arno Dornhofer, Peter Bauer und Franz Grabner; Arnold Mauerhofer als Rechnungsprüfer sowie Siegfried Haidenbauer (Vorsitz), Gerald Haidenbauer und Otmar Pregartner für die Schlichtungsstelle. Da alle mit ihrer Nominierung einverstanden sind, wird der Wahlvorschlag vom Gemeinderat einstimmig angenommen.
- b) Der Bürgermeister informiert, dass der Tag der Sprachen am 26.09.2016 in der NMS stattfinden wird.
- c) GR Manuela Kuterer sagt, dass bezüglich der Gewerbeförderung für die Fa. Milteco endlich eine Lösung beschlossen werden soll. Es wird vom Ausschuss eine Förderung in der Höhe von 60 % der Kommunalsteuer für zwei weitere Jahre empfohlen. Allerdings soll ein Nachweis der Investition erfolgen. Dies sei allerdings etwas schwierig, weil das Grundstück Herrn Peter Gradwohl gehört und er wahrscheinlich auch eine zusätzliche Halle errichten wird. Man könnte auch anbieten, dass die Fa. Milteco in einem Zeitraum von fünf Jahren 60 % für zwei Jahre rückfordern kann. Dann besteht die Möglichkeit, dass die Firma die besten zwei Jahre auswählen kann. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass diese beiden Varianten der Firma angeboten werden.
- d) Es wird gebeten, dass in Zukunft alle Anhänge, die an die Gemeinderäte verschickt werden, in PDF verschickt werden.
- e) Erwähnt wird, dass die alten Homepages von Baierdorf und Naintsch noch online sind und die Daten nicht mehr aktuell sind. Man sollte diese Homepages stilllegen.
- f) GR Manuela Kuterer informiert, dass der Gemeindeball nächstes Jahr am 11.02.2017 stattfinden wird und dieses Mal im Gasthaus Derler-Spannagl ist. Dazu sind alle Gemeinderäte jeder Fraktion recht herzlich eingeladen.
- g) GR Peter Bauer bittet, dass die Schulkindertafel bei der Ortseinfahrt Oberfeistritz so aufgestellt wird, dass dadurch keine Sichtbehinderung entsteht.
- h) GR Peter Bauer findet, dass die Ceramista Tafel entlang des Gehsteiges in Oberfeistritz nach hinten versetzt werden sollte, da sie zu nah am Gehsteig sei.
- i) GR Peter Bauer fragt, ob es möglich sei, dass Familie Flois einen großen Papiercontainer bekommen könnte, da sie ein Gewerbe angemeldet haben. Sieglinde Monge erklärt dazu, dass die Papiercontainer der Hausabholung nur für Papier sind und nicht für Kartonagen. Außerdem gäbe es für Gewerbebetriebe eine Extraabholung und die Betriebe müssen sich dazu mit der Fa. Müllex direkt in Verbindung setzen.
- j) Es soll eine Förderaktion für E-Bikes von der Energiemodellregion gestartet werden. Alexandra Berger wird dies erheben und die Ergebnisse werden dann veröffentlicht.
- k) GR Peter Bauer bittet den Grenzpunkt zwischen der Gemeindestraße und dem Haus Straßegger in der Pettauer Straße nochmals zu überprüfen.

- l) GR Peter Bauer fragt nach, ob bezüglich der Förderung für die Wasserversorgungsgenossenschaft Hart schon eine Entscheidung gefallen sei. Der Antrag wird in der nächsten Vorstandssitzung besprochen.
- m) GR Peter Bauer erwähnt, dass die Löcher beim Müllplatz am Wiesengrund schon wieder ausgeschwemmt sind und fragt, ob es möglich sei, eine dauerhaft Lösung zu finden. Außerdem wäre es von Vorteil, wenn dort auch eine Straßenlaterne aufgestellt wird.
- n) GR Franz Grabner fragt an, ob auch heuer wieder ein Gemeindefußballturnier stattfinden soll. Heuer wäre für die Durchführung der Sportverein Hart zuständig. Ein Wunschtermin wäre der 26.10.2016.
- o) GR Patrik Almer erzählt, dass es Vorführungen von einem Kommunalfahrzeug mit Multifunktionen (Rasenmähen, Straßenkehren usw.) gegeben hat und dass noch Vorführungen von der Fa. Kärcher und der Fa. Holder geplant sind. Danach können wir entscheiden, ob wir so ein Fahrzeug kaufen oder nicht. Bis zum Start der nächsten Rasensaison haben wir noch etwas Zeit.
- p) GR Hannes Grabner berichtet, dass beim Umbau NMS alles gut läuft und dass wir die Zusage für die Förderung ELENA Anfang September erhalten haben. Die Entscheidung die Sanierung etappenweise durchzuführen, war sehr sinnvoll und so ist für nächstes Jahr dann die Sanierung des Turnsaals geplant.
- q) Das Posthäuschen in Baierdorf wurde beschädigt und wird erneuert. Es handelt sich dabei um einen Versicherungsfall und Angebote für ein neues Häuschen wurden bereits eingeholt.
- r) Die Vereine sollten nochmals informiert werden, dass Sie für eine Förderung im nächsten Jahr bis Ende Oktober ein Ansuchen stellen sollen.
- s) Nächste Sitzung ist für Donnerstag, 20.10.2016 um 19 Uhr geplant.

Ende der Sitzung: 22:10 Uhr

GR Manuela Sommer

GR Katharina Schöpf-Bratl

GR Arnold Mauerhofer

Bgm. RR Hubert Höfler